

JMD-Arbeitstreffen der LAG Jugendsozialarbeit Baden-Württemberg

Impulsvortrag: Migranten(selbst)organisationen

*am 24. April 2018,
Kolpingstraße Stuttgart-Zentral*

Referent: Dipl.-Soz.Wiss. Basri Aşkın, Referent für Migration

1. Kurze Problemanalyse
2. Hindernisse der Integration
3. Migrantenselbstorganisationen (MSO) – Definition, Ziele, Funktion
5. Kriterien für die Auswahl von MSO
6. Diskussion und Austausch

Wo liegt das Problem...?

- Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund gelten in zahlreichen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit immer noch als „schwer“ erreichbare Bevölkerungsgruppen (u.a. Altenhilfe, Behindertenhilfe, in Teilen der Jugendhilfe). Was heißt das?
 - *Personen sind entweder organisatorisch schwer erreichbar (Zielgruppenidentifikation, Zugangserschließung) und/oder*
 - *die Angebote erreichen ihr Zielpublikum nicht (Akzeptanz) und/oder*
 - *werden nicht verhaltensrelevant (Verhaltensebene).*

Während die erste Problematik auf Defizite in der „richtigen“ Zielgruppenansprache (**Targeting**) verweist, betrifft der zweite Aspekt die unzureichende Passung der Leistungen und Angebote an die Bedürfnisse der Nutzerschaft (**Tailoring** => Nutzerorientierung)

Bei den (jungen) Migrant/-innen (nicht generell)

- (Fach-) Sprachdefizite in Deutsch, somit schlechtere Abschlüsse
- Geringe Lernförderungsmöglichkeiten durch Schule und Eltern (Schule der Vielfalt?)
- Traditionell verstrickte Familienstruktur

Bei der Mehrheitsgesellschaft (nicht generell)

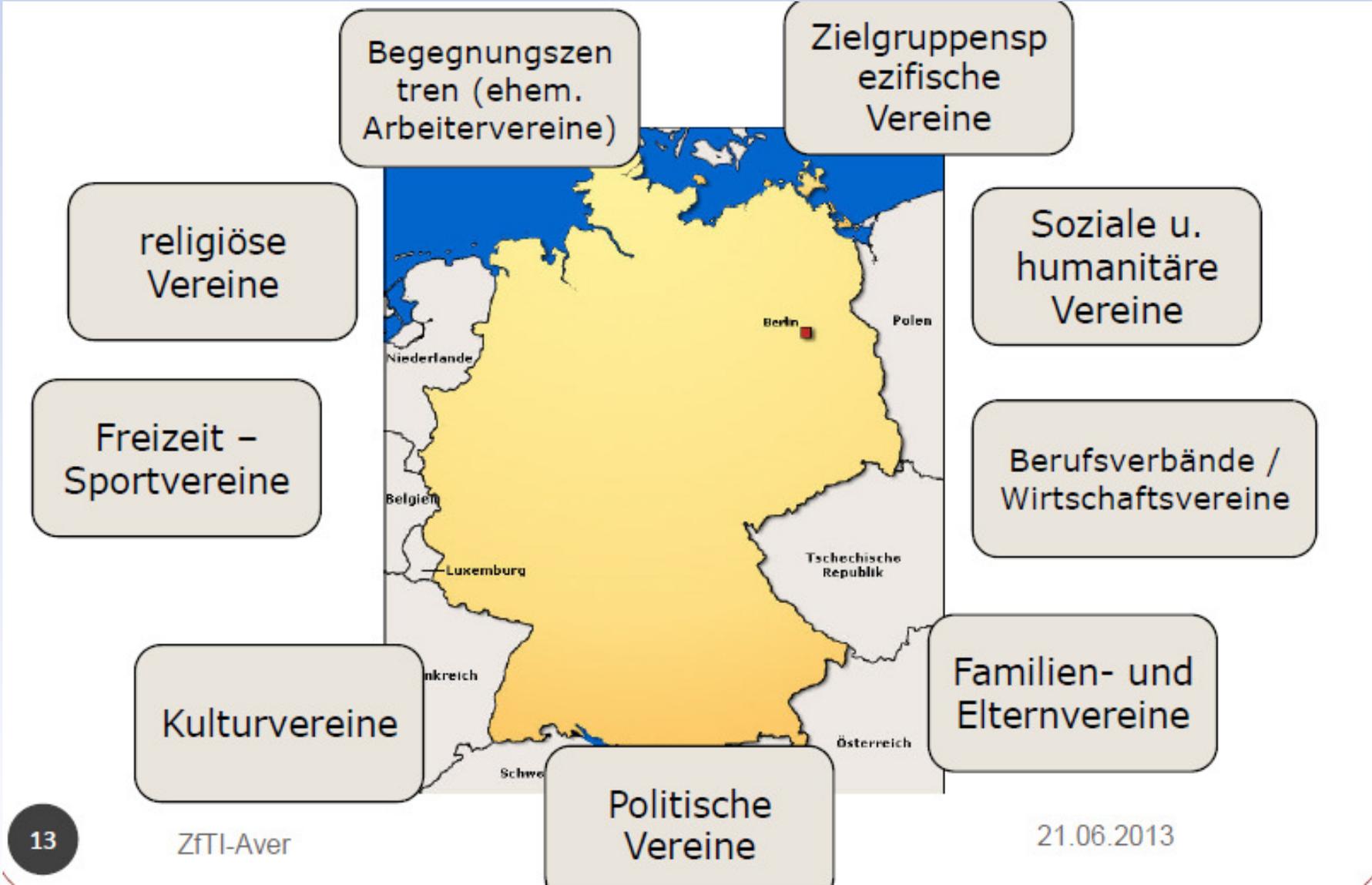
- Aufenthalts- und arbeitsrechtliche Hindernisse
- Strukturelle Diskriminierung und Rassismuserfahrungen im Alltag (Schule, Ausb.)
- Fehlende interkulturelle Kompetenzen / Binnendifferenzierung der Zielgruppen
- Zu geringe interkulturelle / migrationssensible Beratungsangebote (Mehrsprachig)
- Fehlende Kooperation mit (integrativen) Migrantorganisationen

Migrantenselbstorganisationen (MSO)

Definition und Ziele

- MSO sind die von Migrant/innen gegründeten und geleiteten Zusammenschlüsse bzw. Vereine
 - ⇒ Jedoch: Nicht jeder Verein will in die „MSO-Schublade“ gesteckt werden
- Ihr Ziel ist es neben dem Vereinszweck u.a. eigene Interessen durchzusetzen, Selbsthilfepotenziale zu bündeln und gemeinsame Brücken in die hiesige Gesellschaft zu bauen
- Bundesweit liegt die Zahl der MSO bei ca. 16.000 (Quelle: AZR)
 - ⇒ Tatsächliche Zahl wird auf über 20.000 MSO geschätzt
- Der PARITÄTISCHE als größter Dachverband von MSO (derzeit rund 250 MSO)
 - ⇒ Ethnisch-kulturelle Vielfalt & inhaltlich/thematische Vielfalt
(z.B. vom türkischen Elternverein bis zur Armenischen Gemeinde)
 - ⇒ Zunehmende Professionalität

Vielfalt der Selbstorganisationen



1. Schutzfunktion
 - Orientierung im Aufnahmeland, insb. in der Anfangszeit
2. Pflege der Herkunftskultur
 - Wunsch nach kollektiver Pflege von Kultur und Religion, Feste etc.
3. Sozialisationsfunktion
 - Weiterpflege und Beibehaltung der kulturellen und religiösen Identität
 - Entgegenwirkung der Entfremdung
4. Brückenfunktion
 - zwischen der Mehrheits- und Minderheitsgesellschaft (Ansprechpartner)
 - Gast wird Gastgeber -> Steigerung des Selbstwertgefühls
5. Dienstleistungsfunktion
 - Freizeit, Bildung, Sport etc.

Migrantenorganisationen als Informationsvermittler

z.B. zur Verbreitung der Weiterbildungsangebote an die Mitglieder und deren Familienangehörigen/Bekannteten

Migrantenorganisationen als Interessenvertreter

z.B. bei (politischen) Entscheidungsprozessen in (Bildungs-) Netzwerken

Migrantenorganisationen als Expertengremium für die Zielgruppe

z.B. bei der Entwicklung und Umsetzung von Projektideen und Maßnahmen für eine spezielle Zielgruppe

Migrantenorganisationen als Tandempartner bzw. Kooperationspartner

z.B. bei der Projektkonzeption und -umsetzung

Migrantenorganisationen als Träger für Integrationsprojekte

z.B. zur Durchführung von Beratungs- und Qualifizierungsprojekten

⇒ **MSO als soziale Dienstleistungserbringer**

(z.B. SGB VIII -> sozialpädagogische Familienhilfe oder BTHG)

Professionalisierungsgrade von MSO

Charakteristika	Mitarbeiter/-innen	Projektarbeit	Beteiligungsmöglichkeiten	Anteil (geschätzt)
1 Einfacher Verein zu Zwecken der Kultur-, Religions-, Bildungs-, Sport-, Politik- o.a.	Keine Hauptamtliche, nur Ehrenamtliche	Keine Projekte, nur interne Tätigkeiten und einzelne Veranstaltungen	Informationsvermittler, Experte/-in für eigene Migrantengruppe, möglicher Netzwerkpartner	Ca. 30%
2 MO mit ehrenamtlicher Integrationsarbeit	Keine Hauptamtliche, nur Ehrenamtliche	Keine Projekte, sporadische Teilnahme an externen Projekten und Netzwerkarbeit	Informationsvermittler, Experte/-in für eigene Migrantengruppe, Interessenvertreter/-in, Berater und Begleiter, möglicher Netzwerkpartner	Ca. 30%
3 MO mit ehrenamtlicher Integrationsarbeit und verbindlichen Netzwerkkooperation	Keine Hauptamtliche, nur Ehrenamtliche (evtl. Aufwandsentschädigung für die Integrations- und Netzwerkarbeit)	Regelmäßige und verbindliche Teilnahme an externen Projekten und Netzwerkarbeit	Informationsvermittler, Berater und Begleiter, Netzwerkpartner	Ca. 30%
4 MO mit eigenen kleinen Integrationsprojekten (Mikroprojekte)	Kurzfristige Beschäftigungen von MA für die Projektdauerzeit	Durchführung der eigenen kurzfristigen kleinen Mikroprojekten und Netzwerkarbeit	Informationsvermittler, Berater und Begleiter, möglicher Projektträger, Netzwerkpartner	Ca. 8%
5 Professionalisierte MO: anerkannte Träger für Jugendarbeit, Bildung, Arbeitsmarkt	Langfristig beschäftigte und hochqualifizierte Mitarbeiter/-innen	Durchführung von langfristigen Projekten und spezialisierten Dienstleistungen, eigene Netzwerke	Expertengremium, Projektträger, Netzwerkpartner, Erstanlaufstelle	Ca. 2%

Allgemeine Kriterien für die Auswahl von MSO für eine Kooperation

- MSO mit Interesse an den Themen der Kooperation z.B. Antidiskriminierung, Antirassismus, Partizipation, Bildung
- Zielgruppe z.B. der Migrant/innen bzw. Geflüchteten sollte als Besucher/innen bzw. Mitglieder im Verein vertreten sein (Akquise-Faktor)
- Nach Möglichkeit eigene Räumlichkeiten für Gruppen
- Interkulturelle Offenheit gegenüber anderen Kulturen und Nationalitäten
- Verfassungsrechtlich unproblematische Vereine und Verbände

Rückfragen, Diskussion & Austausch...

Vielen Dank!

askin@paritaet-bw.de

[Download Arbeitshilfen](#)

Broschüre „Freie Wohlfahrtspflege“ www.paritaet-bw.de

Broschüre „MSO“

<https://paritaet-bw.de/verband/publikationen/veroeffentlichungen-broschueren/details/artikel/handreichung-migrantenselbstorganisationen-fuer-ein-engagement-in-einer-gesellschaft-der-vielfalt.html>

Broschüre „Alevitische Seelsorge“

www.boschstiftung.info/content/language1/.../ABAlevitischeSeelsorgeBaWue.pdf